



Eröffnen Sie den Bürgern
eine interaktive Zukunft

Mit OpenR@thaus und ITeBAU

Mit ITeBAU schon heute in der Bauaufsicht von Morgen arbeiten



Das OZG sieht nur die Digitalisierung der Antragstellung im Baugenehmigungsverfahren vor. Um einen Baugenehmigungsprozess ausnahmslos digital bearbeiten zu können, ist mehr nötig – das OZG greift hier zu kurz! Mit ITeBAU können Sie nicht nur das OZG erfolgreich umsetzen, sondern den gesamten Baugenehmigungsprozess digital, medienbruchfrei und rechtssicher abbilden.

Mit der browserbasierten Kollaborationsplattform ITeBAU wurden seit 2007 bereits mehr als 150.000 Baugenehmigungsverfahren digital durchgeführt. Das macht ITeBAU zum führenden virtuellen Bauamt in Deutschland. Dieses nimmt digitale Anträge aus Bürgerportalen, wie z. B. OpenR@thaus,

Formularantragsassistenten wie FormSolutions oder von Landesportalen entgegen. Aus den Antragsdaten samt Bauvorlagen erzeugt die Bauaufsicht einen Projektraum. Jedem einzelnen Raum liegt ein Berechtigungskonzept zugrunde. Ihren Rechten entsprechend können alle Beteiligten (**Bauherr, Entwurfsverfasser, Bauaufsicht, beteiligte Ämter**, etc.) auf die digitale Bauakte zugreifen. Mittels einer Kommunikationsfunktion bietet ITeBAU zudem allen Beteiligten die Möglichkeit, sich aus dem Verfahren heraus auszutauschen. Durch die Kombination aus revisionssicherer Datenhaltung und digitaler Kommunikation kann jeder Beteiligte aktiv am Baugenehmigungsverfahren mitwirken. Das gesamte Verfahren wird dadurch beschleunigt und transparenter.

Bauamt A

Baugenehmigungsverfahren BBG2000



Bauamt B

Baugenehmigungsverfahren ProBAUG



Bauamt C

Baugenehmigungsverfahren andere Fachverfahren



XBAU/XTA



Bauherr



Interne Ämter



Externe Ämter



Entwurfsverfasser

Aufgrund der jahrelangen Erfahrung

ist es ITEBO möglich, aktiv Standards mitzugestalten. Im **XBau** Expertengremium ist ITEBO seit Jahren aktiv an der Weiterentwicklung und Umsetzung des **XBau 2 Standards** beteiligt. Über den XBau 2 Standard ist es möglich, ein beliebiges Baugenehmigungsfachverfahren an ITeBAU anzubinden.

ITeBAU wird ständig weiterentwickelt und um neue Technologien ergänzt. Das Thema **BIM** (Building

Information Modeling) findet zunehmend Gehör. Zukünftig sollen die unteren Bauaufsichtsbehörden dazu in der Lage sein, ein Baugenehmigungsverfahren auf Basis eines BIM-basierten Bauantrags durchzuführen.

Das virtuelle Bauamt ITeBAU bietet schon heute die Möglichkeit, BIM-basierte Bauanträge zu bearbeiten. Über einen integrierten BIM-Viewer können BIM-Modelle miteinander ausgetauscht, geprüft und kommentiert werden.

Moderne (Inter-)Aktion mit den Bürgern

E-Government verspricht seit Jahren die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und die Verbesserung der Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Ämter.

Mit der Umsetzung des OZG hat sich viel getan, und es gibt zahlreiche Beispiele für gelungene Umsetzungen. Neben den klassischen Antragsverfahren steht eine echte Interaktion mit dem Bürger im Rahmen von Onlineprozessen allerdings noch aus. Die ITEBO geht neue Wege und bietet mit neuen Modulen und Schnittstellen für OpenR@thaus einen erweiterten Funktionsumfang.

Mit dem Modul **OR-Finanz** inkl. den Schnittstellen zu Finanzbuchhaltungssystemen und DMS-Systemen, erhalten Bürgerinnen und Bürger einen Status ihrer offenen

Zahlungen sowie einen Überblick der Steuerobjekte. Neben der Änderung von Kontodaten stehen sowohl die Möglichkeit zur Onlinebezahlung von Bescheiden als auch die Einsicht in die persönliche Steuerakte zur Verfügung.

Durch die Anbindung von DMS-Systemen (Modul **OR-DMS**) erhalten Bürgerinnen und Bürger automatisch Statusmeldungen und Nachrichten bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen. Die Nachreichung von Unterlagen ist ebenfalls gewährleistet.

Für Dienstleistungen, die eine Präsenz in der Verwaltung erfordern, steht mit dem Modul **OR-Termin** die optimale Verknüpfung zwischen Online-Prozess aus dem Bürgerportal und Vereinbarung eines Präsenztermins zur Verfügung.



OR-Finanz



OR-DMS



OR-Termin

OPENR@THAUS



Meldewesen



Gewerbeswesen



Führerscheineswesen

Mit VOIS

(Verwalten, Organisieren, Integrieren, Systematisieren), einer Fachverfahrens-plattform, die in der gesamten Verwaltung angewendet werden kann, ergeben sich ganz neue Verwaltungsabläufe im Bürgeramt. Bei einer Ummeldung im **Meldewesen** (VOISIMESO) wird beispielsweise erkannt, dass die Person ein Gewerbe betreibt und die Adressänderung auch dort eingearbeitet werden muss. Ebenso ist die Ummeldung des Kfz oder des Führerscheins in diesem Kontext möglich.

Die Schnittstelle zwischen VOIS und OpenR@thaus verbindet die vorhandenen Basisdienste der Bundesländer „Payment“, „Servicekonten“ und „Dienstleistungsbeschrei-

bungen“ (BUS) mit den Onlineprozessen im Melde,- und Gewerbeswesen sowie dem Führerscheineswesen. Alle Anträge werden automatisch vorausgefüllt und Quittungen in den persönlichen Postfächern der Bürger abgelegt.

Durch die direkte Anbindung der Fachverfahren **Meldewesen** (VOISIMESO), **Gewerbeswesen** (VOISIGESO) und **Führerscheineswesen** (VOISIFSW) werden Adressprüfungen, Plausibilitätsprüfung und weitere fachliche Abfragen im Onlineprozess ermöglicht. Mit dem Austausch von Statusinformationen und Nachrichten zwischen dem Bürgerportal OpenR@thaus und der VOIS-Plattform stehen neue Funktionen bereits in den Startlöchern.



Unsere Partner

Nur gemeinsam kann die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) gelingen

